
Der VW Amarok startet bei 47.122 Euro

Bei Volkswagen kann nun der gemeinsam mit Ford entwickelte neue Amarok bestellt werden. Zur Wahl stehen fünf Modellvarianten mit drei verschiedenen Dieselmotorisierungen erhältlich. Die Preisliste für die Basisvariante mit 170 PS (125 kW), 405 Newtonmetern Drehmoment, Sechs-Gang-Getriebe und zuschaltbarem Allradantrieb startet bei 47.122 Euro (netto: 39.598 Euro).

Der Amarok bietet bis zu 1,19 Tonnen Zuladung und 3,5 Tonnen Anhängelast. Je nach Ausstattungsvariante sind Displays mit bis zu 12,3 Zoll und über 25 Assistenzsysteme an Bord. Neben dem Einstiegsdiesel gibt es noch eine weitere 2,0-Liter-Variante mit 205 PS (151 kW) und 500 Nm sowie als Topmotorisierung einen 3,0-Liter-V6-TDI mit 241 PS (177 kW) und 600 Nm. Für die beiden stärkeren Antriebe steht auch eine Zehn-Gang-Automatik zur Verfügung.

In Europa wird der Pick-up mit Doppelkabine sowie zwei verschiedenen 4x4-Systemen mit Sperrdifferential an der Hinterachse verkauft. Topversionen sind der Amarok Pan American im Offroad-Look und der lifestyleorientiertere Aventura zum Preis von 69.009 Euro bzw. 70.164 Euro (netto: 57.911 / 58.961 Euro). (aum)

Bilder zum Artikel



VW Amarok.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Amarok.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Amarok.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Amarok.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Amarok.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Amarok.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Amarok.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



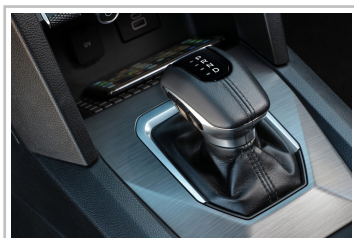
VW Amarok „Aventura“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Amarok „Aventura“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Amarok „Aventura“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Amarok „Aventura“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Amarok „Aventura“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN
